

Tag der Hydrologie 2009

Am 26.-27. März 2009 veranstaltet die Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft des Ökologie-Zentrums der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel die Konferenz "Tag der Hydrologie 2009" zum Thema "Hydrologische Systeme im Wandel". Vorwiegend deutsche Wissenschaftler und Praktiker werden sich mit den Herausforderungen, die sich durch Veränderungen im Zuge von globalem Wandel an den Landschaftswasser- und -stoffhaushalt ergeben, beschäftigen.

Die zunehmende Verknappung fossiler Rohstoffe sowie die steigende Nachfrage an nachwachsenden Rohstoffen für erneuerbare Energien führen zu einem großflächigen Landnutzungswandel. Dabei kommt es zum einen zu einer steigenden Intensität der landwirtschaftlichen Nutzung, zum anderen zu veränderten Fruchtfolgen oder einer Flächenumnutzung. Daraus ergeben sich neue Probleme in Bezug auf Wasserqualität und Erosion. Vermehrte Stoffausträge stehen dabei einer Erreichung oder Sicherung des guten ökologischen Zustands von Oberflächen- und Grundwasser, wie von der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie gefordert, entgegen.

Der zu erwartende bzw. bereits eingetretene Klimawandel kann auch für die Bundesrepublik zu veränderten Produktionsbedingungen, Risiken und Ertragsaussichten der Landnutzer führen. Durch veränderte klimatische Randbedingungen wie Extremereignisse, trockenere oder feuchtere Perioden oder zeitliche Verschiebungen können sich neue Verhältnisse im Landschaftswasserhaushalt ergeben.

Für beide Bereiche sind Nutzungs- und Interessenkonflikte zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Gewässerschutz zu erwarten. Wissenschaft und Praxis müssen diese Veränderungen dokumentieren und in Forschung und Management übernehmen. Diese Tagung ergibt die Möglichkeit, Wissen aus diesen Bereichen zusammenzutragen und zu diskutieren.

Gegenstand der Tagung sind verschiedene Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie eine Postersession und Ausstellungen. Die Veranstaltung beginnt mit einer Begrüßung und zwei Keynote-Vorträgen zu den Themen „KLIWAS – Ein Beitrag zur deutschen Anpassungsstrategie“ sowie „Interaktionen und Rückkopplungen beim Wasserkreislauf: Relevanz und Möglichkeiten der Modellierung“. Danach folgen insgesamt 48 Vorträge und 55 Posterpräsentationen zu den Themen:

- Methoden zur Erfassung und Analyse des hydrologischen Wandels
- Auswirkungen des hydrologischen Wandels auf Wassermenge und -qualität
- RIMAX (BMBF-Förderaktivität „Risikomanagement extremer Hochwasserereignisse“)
- Wasserwirtschaftliche Anpassungsstrategien an den Wandel
- Gesellschaftlich und ökologisch relevante Konsequenzen von hydrologischem Wandel

Abschließend sind ein Abschlussvortrag über die Planung des Deutschen UNESCO II Zentrums in Koblenz und die Verabschiedung der Teilnehmer geplant.

Das Programm der Tagung sowie weitere Informationen sind abrufbar unter:

http://www.hydrology.uni-kiel.de/tdh2009_programm.pdf
<http://134.245.192.13/ocs/index.php/tdh/tdh2009/index>

Kontakt:

Prof. Dr. Nicola Fohrer
Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft
Ökologie-Zentrum
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Tel. (0431) 880-4030
E-Mail: nfohrer@hydrology.uni-kiel.de